Grundsätzlich gilt: Lassen Sie sich nicht bedrängen und nicht unter Druck setzen. Rufen Sie die angeblichen Verwandten unter der Ihnen bekannten Nummer an und lassen Sie sich das angebliche Unheil bestätigen.

"Falsche Propheten" kennt nicht nur die Bibel. In vielerlei Gestalt bringen sie auch heute Unheil. Seien Sie wachsam und informieren sich und andere. Achten Sie auf sich und Ihre Nachbarn. Behalten Sie einander "im Auge".

Zusammen mit der Polizei Krefeld laden wir, die ev. Gemeinden Uerdingen und Krefeld-Nord sowie die kath. Gemeinde St. Nikolaus Senior:innen, ihre Angehörigen bzw. Interessierte zu vertiefender Information und Beratung ein. Ein Kriminalbeamter der Polizei Krefeld referiert bei drei Einzelveranstaltungen:

Mittwoch, 19. April – 15.30 Uhr im Gemeinsamen Haus Alte Rather Straße 105, 47802 Krefeld-Elfrath Dienstag, 25. April – 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Nikolaus Oberstraße 10, 47829 Krefeld-Uerdingen

Donnerstag, 4. Mai – 15.30 Uhr im Pfarrheim St. Margareta Rheinbabenstraße 131, 47809 Krefeld-Linn Weitere Information unter www.polizei-beratung.de



oder unter der Rufnummer 02151 634-4902.

Auf Ihr Kommen freuen sich mit den vorbereitenden Beamt:innen die Vertreter aus den Kirchengemeinden,

> Andreas Bühner (kath. Pfarrei St. Nikolaus) und Norbert Sinofzik (Bevollmächtigter der ev. Kirchengemeinde Uerdingen)



Immer wieder treten falsche Enkel oder Enkelinnen, falsche Söhne oder Töchter, falsche Polizistinnen oder Polizisten und angebliche Mitarbeitende der Stadtwerke auf. Sie bringen arglose Menschen mit Schreckensmeldungen um ihr Geld bzw. um Wertgegenstände. Die Geschädigten geraten in große Not und in großen Kummer – nicht allein wegen des Verlustes. – Darum ist wichtig:

- Misstrauisch sein,... wenn sich am Telefon angebliche Verwandte nicht namentlich melden
 - ... wenn unerwartete Besucher:innen "helfen" wollen und Forderungen stellen
- Kein Bargeld, keine Wertsachen übergeben, keine Überweisungen
- Keine persönlichen Informationen geben
- Auflegen oder Türe entschlossen schließen
- Informieren Sie die Polizei unter der Rufnummer 110!





